

- STEINBÖCK, O. (1931): Zur Lebensweise einiger Tiere des Ewig-schneegebietes. - Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 20: 707-718.
- STEINBÖCK, O. (1957): Über die Fauna der Kryokonitlöcher alpiner Gletscher. - Der Schlerm (Bozen) 31: 65-70.
- THALER, K. (1988): Arealformen in der nivalen Spinnenfauna der Ostalpen (Arachnida, Aranei). - Zoologischer Anzeiger (Jena) 220: 233-244.
- VOGLER, C.H. (1893): Eine merkwürdige Naturerscheinung. - Denkschrift auf den fünfzigjährigen Bestand des Naturhistorischen Museums zu Schaffhausen (C. Schoch, Schaffhausen): 31-42, Taf. 2.
- VOGLER, C.H. (1896): Beiträge zur Kenntnis der Springschwänze (Collembola). III. Die Massenerscheinungen der Collembola: schwarzer und roter Schnee. - Illustrierte Wochenschrift für Entomologie (J. Neumann, Neudamm) 1: 170-176, 197-199, 213-217.
- ZETTEL, J. (2000): Alpine Collembola - adaptations and strategies for survival in harsh environments. - Zoology 102: 73-89.
- ZISLER, D. (1993): EDOUARD DESOR (1811-1882) - Eine Erinnerung. - Biologisches Zentralblatt 112: 191-198.

Anschrift der Verfasser:

UD Dr. Konrad Thaler,

Dr. Barbara Knoflach,

Institut für Zoologie & Limnologie der Universität

Innsbruck, Technikerstraße 25, A-6020 Innsbruck

konrad.thaler@uibk.ac.at

PERSONALIA

Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Am 24.7.2003 beging Herr Prof. Dr. WERNER EBERT, Eberswalde, seinen 75. Geburtstag. Den Lesern dieser Zeitschrift ist er seit langem bekannt. Wer sich für die Geschichte der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ interessiert, kann erfahren, daß WERNER EBERT jahrzehntelang als Redakteur gewirkt hat und daß seine Verdienste um die Gründung und Entwicklung unserer jetzt im 47. Jahrgang stehenden Zeitschrift gar nicht hoch genug eingeschätzt werden können, wofür wir alle sehr dankbar sind.

Leser und Redaktion gratulieren sehr herzlich und wünschen alles erdenklich Gute!

BERNHARD KLAUSNITZER

ROLF REINHARDT zum 60. Geburtstag

ROLF REINHARDT ist den Lesern dieser Zeitschrift und darüber hinaus einem großen Kreis von Entomologen besonders als Kenner der Tagfalter bekannt. Allein 90 seiner über 160 publizierten Arbeiten befassen sich mit Biologie, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung dieser viel beachteten Insektengruppe. Viele Tagfalter stehen unter Naturschutz, viele Arten sind gefährdet. Diese Situation hat dazu geführt, dass sich ROLF REINHARDT intensiv – auch beruflich – mit naturschutzfachlichen Fragen beschäftigt hat.

Über die Tagfalter sind einige ganz wesentliche Werke entstanden, von denen die folgenden besonders hervor-gehoben werden sollen. So erschienen 1982 und 1983 als Supplemente zu den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“ (z. T. in Zusammenarbeit mit P. KAMES) eine Tagfalterfauna der DDR, 1993 veröffentlichte er gemeinsam mit R. THUST eine Darstellung „Zur Entwicklung der Tagfalterfauna 1981-1990 in den ostdeutschen Ländern“. Es folgte 1995 unter Mitarbeit zahlreicher Spezialisten wieder in den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“ eine Übersicht über die Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland. Weit verbreitet und oft zitiert ist das gemeinsam mit J. SETTELE und R. FELDMANN 1999 herausgegebene Buch „Die Tagfalter Deutschlands“ im Ulmer Verlag Stuttgart.

Zweifellos sind die Tagfalter das Zentrum des wissenschaftlichen Schaffens von ROLF REINHARDT, aber es gibt auch weitere wesentliche Themen. Zunächst sollen jene Arbeiten erwähnt werden, die sich mit anderen Schmetterlingen befassen bzw. Gesamtübersichten und allgemeine Phänomene der Lepidopterologie behandeln. Ein Glanzpunkt aus früherer Zeit ist der gemeinsam mit KURT HARZ 1989 (2. Auflage 1996) bearbeitete Brehm-band über „Wandernde Schwärmerarten (Totenkopf-, Winden-, Oleander- und Linienschwärmer)“ Eine Fortsetzung erfuh diese Thematik in der Gemeinschaftsarbeit mit U. EITSCHBERGER und H. STEINIGER 1991 über „Wanderfalter in Europa“. Es entwickelte sich eine herzliche Freundschaft mit U. EITSCHBERGER. Im Jahre 2001 beschrieb dieser mehrere Schwärmerarten neu für die Wissenschaft und widmete eine im Nepal fliegende dem Jubilar: *Psilogramma reinhardti* EITSCHBERGER, 2001.

Aus neuerer Zeit sind seine Bemühungen um Katalogisierungen hervorzuheben. Zunächst legte er gemeinsam mit F. PIMPL 1995 einen „Vorläufigen Katalog und Schlüsselnummernverzeichnis der Schmetterlinge des Freistaates Sachsen“ vor. Diese auf Sachsen bezogene Arbeit war Ausgangspunkt für ein umfangreiches, sehr verdienstvolles, gemeinsam mit U. EITSCHBERGER und F. PIMPL herausgegebenes, 996 Seiten starkes Buch: „Fragmentarisches Verzeichnis der Schmetterlinge Europas und angrenzender Regionen mit einem vorläufigen Vorschlag zur Festlegung von Identifikationsnummern“, das leider bisher noch zu geringe Beachtung und Anerkennung gefunden hat.

Sein Talent zur Katalogisierung führte auch zu einer zusammenfassenden Übersicht der Gefährdungsursachen von Insekten, ein Thema, das noch weiter ausgearbeitet werden soll, vor allem in Hinblick auf eine Weiterführung des Habitatkataloges (FRIESE et al. 1973).

ROLF REINHARDT hat seine ordnende Begabung auch für Bibliographien (zu allgemeinem Nutzen) verwendet. Bereits 1981-1983 erschienen Literaturübersichten zur faunistischen Tagfalterliteratur. Hervorzuheben ist weiterhin die „Bibliographie über Sächsischen Insekten – ein 300-jähriger Rückblick“ in den „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ 2002 (gemeinsam mit B. KLAUSNITZER).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Glückwunsch zum 75. Geburtstag. \(Werner Ebert\). 119](#)